

29.08.2017

Digitalisierung: Korb bekommt Fördergelder für eine Bürger-App
Das Land Baden-Württemberg fördert die Gemeinde mit 4.300 Euro

Am Donnerstag, 24.08.2017 übergab Innenminister Thomas Strobl Bürgermeister Jochen Müller einen Förderbescheid über 4.300 Euro, mit dem die Entwicklung einer Bürger-App für die Weinbaugemeinde unterstützt werden soll. Die Gemeinde Korb hatte sich Anfang des Jahres um Fördergelder aus dem Landesprogramm „Städte und Gemeinden 4.0 - Future Communities“ beworben, das gemeinsam vom Innenministerium, dem Städtetag und dem Gemeindetag Baden-Württemberg aufgelegt wurde. Es soll dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden und Städte in Baden-Württemberg zu sichern. Hierbei sieht die Landesregierung insbesondere in der öffentlichen Daseinsvorsorge und der wohnortnahen Versorgung durch die Kommunen einen Schwerpunkt.

Bürgermeister Jochen Müller freute sich über den 50-prozentigen Zuschuss zu voraussichtlichen Nettokosten von 8.600 Euro: „Mit der Bürger-App greifen wir den sich in unserer hochmobilen Gesellschaft immer deutlicher abzeichnenden Trend zum Smartphone auf, indem wir dem Zeitgeist entsprechende Informationsquellen anbieten. Immer mehr Menschen jeden Alters entdecken die Vorzüge und Möglichkeiten von mobilen Internetgeräten. Die öffentliche Verwaltung hält dabei nur dann Schritt, wenn sie sich auf solche Veränderungen in der Gesellschaft einstellt.“

Die Bürger-App hält Korb mit News und einem Kalender auf dem neuesten Stand, bietet Informationen rund um die kommunalen Bürgerservices, die Angebote der örtlichen Händler, der Gastronomie und der Hotellerie, zu Verkehr und ÖPNV, Tourismusangeboten und zur

Bauflächenvermarktung, umfasst einen Atlas „Erneuerbare Energien“, eine Funktion „Bürgermeldung“ zur raschen Erfassung und Weiterleitung von Bürgeranliegen, verschickt Push-Nachrichten zur unmittelbaren Information der Bürgerschaft in dringenden Fällen (zum Beispiel Katastrophenalarm) und kann den Schulwegeplan darstellen. Sie ist modular aufgebaut und wird in das bestehende Content-Management-System der Korber Internetseite eingebunden. So wird zum einen der Pflegeaufwand für die Gemeindeverwaltung minimiert, zum anderen kann die App im Bedarfsfall rasch und kostengünstig erweitert werden.

Die Maßnahme darf erst nach Bewilligung des Zuschusses begonnen werden. Es ist geplant, nun so rasch wie möglich in das Projekt einzusteigen und es bis Ende des Jahres abzuschließen. Die App soll dann kostenfrei in den gängigen App Stores zum Download zur Verfügung stehen.

Alle aktuellen Meldungen, Bildmaterial und weiterführende Informationen finden Sie in unserem Pressebereich unter www.korb.de/presse.